

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neuestes praktisches Kochbuch oder vollständige Anleitung zur Zubereitung der schmackhaftesten ... Speisen ...

Trieb, Magdalena

Karlsruhe, 1860

Vorrede zur zweiten Auflage

urn:nbn:de:bsz:31-57037

Vorrede zur zweiten Auflage.

Obgleich ich bei der Herausgabe meines Kochbuchs im Jahre 1844 ein Tausend Exemplare auf meine Kosten drucken ließ, was mich, wie ein Jeder leicht einsehen wird, außerordentlich viel kostete, und mir dabei oft angst und bange wurde (was ich nicht verhehlen will), wenn ich den ungeheuern Haufen Kochbücher betrachtet habe, und mir während des Betrachtens desselben, oft mehrmals die Frage entschlüpfte: wo wirst du die vielen Bücher hinbringen, wirst du sie verkaufen oder nicht? so blieb mir dennoch, gegen alle Erwartungen kein einziges Exemplar, ja nicht einmal eines für mich selbst übrig; alle sind in der Welt verbreitet und werden wohl in mancher Küche durch die Anwendung ihrer Recepte Nutzen gebracht haben.

Die Aufnahme meines Kochbuches war, da ich durch vielseitige Jahrelange erprobte Erfahrung, die Kochkunst gründlich und vortheilhaft erlernte und ich dasselbe mit unermüdetem Fleiße geschrieben und mit Gründlichkeit ausgeschmückt habe, über alle Erwartung, so zu sagen außerordentlich gut, so, daß ich im Verlaufe von einem Jahre, nach der Herausgabe meines Werkchens, nur noch wenige Exemplare im Besiß hatte, die auch alsbald in fremden Händen waren. Seit jener Zeit kamen wieder sehr viele fremde und in der hiesigen Stadt dienende Köchinnen zu

mir und verlangten Kochbücher, aber leider brachten sie mich damit nur in große Verlegenheit, denn ich konnte ihnen damit nicht mehr dienen, weil ich kein einziges Exemplar mehr besaß. Ich konnte ihnen freilich, was ich damals schon vor hatte, aber erst jetzt zur Ausführung kam, nur die Versicherung geben, daß bald die zweite Auflage erscheinen werde und ich sodann ihrem Wunsche entsprechen könne.

Daß ich die Wahrheit gesprochen und immer dahin getrachtet habe, Andern nützlich zu werden, beweist diese stark vermehrte und verbesserte Herausgabe meines im Jahr 1844 herausgegebenen Kochbuchs.

Möge dieses Werkchen seinen Zweck erreichen und nicht, gleich vielen ähnlichen, als nutzloses Papier auf den Bänken herumgeworfen, sondern fleißig benützt werden und sowohl in herrschaftlichen wie in bürgerlichen Küchen großen Nutzen bringen.

Kommt liebe Köchinnen her,
Nehmt mein Werkchen in die Hand,
Es ist für Euch eine Lehr,
Es nützet Euerm Stand.

Karlsruhe, im April 1850.

Die Verfasserin.